

01. Februar 2024

Wefox droht Ärger aufgrund von manipulierten Bewertungen

Für Unternehmen ist es von großer Bedeutung bei Google gut bewertet zu werden. Für das Berliner InsureTech Wefox könnte der Wunsch nach guten Bewertungen nun jedoch zu erheblichem Ärger führen. Lesen Sie hier, warum dem Unternehmen Ärger droht.

Schlechter Durchschnitt veranlasste Verantwortliche zum Handeln

Wefox startete mit einer digitalen Plattform zur Verwaltung von Versicherungspolicen und ist seit einigen Jahren auch selbst als Versicherer tätig. Das Unternehmen wuchs, konnte dabei aber nicht immer alle Kunden zufriedenstellen.

Die unzufriedenen Kunden teilten ihre negativen Erfahrungen bei Google und auf anderen Bewertungsplattformen. Das führte dazu, dass der Durchschnitt bei Google im Jahr 2021 bei nur 2,5 Sternen lag.

Natürlich war den Verantwortlichen bekannt, dass den online abgegebenen Bewertungen eine erhebliche Bedeutung zukommt und diese großen Einfluss auf die Neukundengewinnung und den Unternehmenserfolg haben.

Daher entschied man sich, das Problem aktiv anzugehen.

Positive Bewertungen durch illegale Methoden?

Tatsächlich gelang es Wefox den Bewertungsdurchschnitt bei Google auf 4,6 zu verbessern. Allerdings steht nun der Vorwurf im Raum, dass dies mit unzulässigen Methoden erreicht worden sein soll. Wie verschiedene Medien berichten, soll das Unternehmen, auch mit Hilfe einer Tochterfirma, Kunden Gutscheine von Amazon angeboten haben, wenn diese eine positive Bewertung abgeben. Durch diese Aktion, deren Kosten wohl bei etwa 1,8 Millionen Euro liegen, sollen 2.000 gute Bewertungen zustande gekommen sein.

Das Generieren von guten Rezensionen auf diesem Weg ist jedoch unzulässig. Sollten sich die Vorwürfe als wahr herausstellen, liegt ein Verstoß gegen die Richtlinien von Google und auch gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vor, so dass erhebliche Konsequenzen drohen.

Bei Google sind die Bewertungen schon nicht mehr zu sehen, dafür gibt es zahlreiche negative Berichte über die Vorgänge und die Außendarstellung hat erheblichen Schaden genommen. Der Schuss ging also ganz gehörig nach hinten los.

Hilfe auch auf legalem Weg möglich!

Um hohe und letztendlich verlorene Ausgaben und zudem juristischen Ärger zu vermeiden, sollten Sie unbedingt davon absehen, positive Bewertungen zu kaufen. Gerne beraten wir Sie dazu, wie Sie eine hohe Kundenzufriedenheit und echte positive Bewertungen erzielen können. Zudem ist es möglich ungerechtfertigte negative Bewertungen zu löschen – und das oft innerhalb weniger Wochen zu einem überschaubaren Festpreis. Auch so kann der Durchschnitt bei Google verbessert werden. Sprechen Sie uns gerne an – wir kümmern uns um Ihre positive Außendarstellung!

[Martina Bergmann](#)

Angestellte Rechtsanwältin

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)